

Design: arnold.berthold.reinicke

VERANSTALTER

THEOLOGINNENKONVENT der EKM
Wer wir sind und was wir wollen

Als Fachkonvent der Theolog*innen der EKM tagt er einmal im Jahr, um:

- » sich über berufsspezifische Fragen fachlich auszutauschen
- » Kontakte und Gemeinschaft zu ermöglichen
- » theologische Themen, insbesondere aus feministischer Sicht, ins Gespräch zu bringen
- » die Interessen von Theolog*innen gegenüber der Landeskirche (EKM) zu vertreten
- » Kontakt zum Konvent Evangelischer Theolog*innen in Deutschland zu halten.

Eingeladen sind alle Theolog*innen, Student*innen ebenso wie Absolvent*innen des Fernstudiums feministische Theologie, Gemeindepädagog*innen und Ruheständler*innen. Interessiert und neugierig geworden? Dann den ersten Montag im November vormerken!

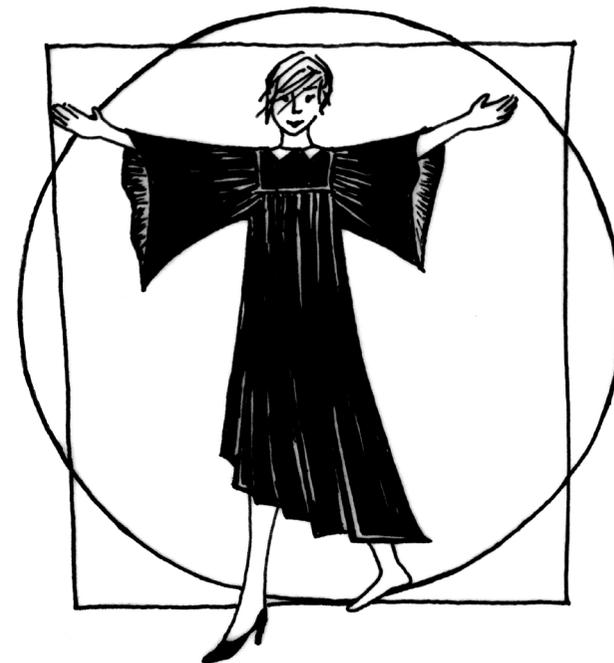
ANMELDUNG

bis 30. September 2019
Tagungsbeitrag: 12,50 € / Ermäßigt: 5,50 €
Die Überweisung des Tagungsbeitrags bis 7. Oktober 2019
Hinweis: Dieser Betrag soll im Vorfeld überwiesen werden.

Bankverbindung: Empfänger:
Landeskirchenamt
IBAN: DE26 5206 0410 0008 0000 00
Verwendungszweck: Theologinnenkonvent 2019/ RT 01/SB 00/ 610.01.1430

TAGUNGORT

06110 Halle (Saale)
An der Johanneskirche 1



THEOLOGINNEN- KONVENT DER EKM 2019

4. November 2019
Halle/Saale
Johannese Gemeinde



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

Landeskirchenamt der EKM
Büro der Gleichstellungsbeauftragten
Michaelisstr. 39 | 99084 Erfurt
Telefon 0361.51 800-130 | Fax: -119
gleichstellungsbeauftragte@ekmd.de



Theologinnenkonvent
EKM

LIPPEN- BEKENNTNISSE

Welche Gestaltungsräume eröffnet die Perikopenrevision für das Predigen von Pfarrerinnen?

Ein Drittel der biblischen Texte, die Woche für Woche im Gottesdienst gelesen und gepredigt werden, hat die Perikopenrevision ausgetauscht. Zwei Anliegen waren leitend: Es wurden mehr alttestamentliche Texte und mehr „Frauentexte“ eingebaut. Aber werden nicht alle Texte zu „Frauentexten“, sobald eine Frau sie auslegt? Die Perikopenrevision bringt neu ins Nachdenken darüber, was es heißt, als Frauen zu predigen, ob Frauen andere Zugänge haben als Männer, ja, ob Frauen freier sind als Männer, weil sie veralteten Rollenerwartungen an „den Herrn Pfarrer“ offensichtlich nicht entsprechen. Manche befällt Unbehagen beim Gedanken, dass die Kirche in Zukunft stärker von Frauen mitgestaltet wird. Aber angesichts des Frauenanteils im geistlichen Amt ist es unausweichlich. Es ist eine Gestaltungsaufgabe, der sich Frauen nicht als Einzelkämpferinnen zu stellen brauchen. Warum nicht zusammenarbeiten? Wir laden Sie herzlich ein zum Erfahrungsaustausch, zur theologischen Diskussion und zu kirchenpolitischen Überlegungen in Sachen Geschlechtergerechtigkeit und Kirche!



ARBEITSGRUPPEN:

- AG 1 Geschlechtergerechte Kirche: Wie sieht sie aus?**
Moderation Eva Harasta
- AG 2 Gerechtere und ungerechtere Bibelübersetzungen – Was unterscheidet sie?**
Moderation Christiane Thiel
- AG 3 Geschlechtergerechte Sprache: Wer erfand sie, was will sie?**
Moderation Laura-Christin Krannich
- AG 4 Kirchenpolitische Konkretionen: Vorbereitung für ein Positionspapier**
Moderation Dorothee Land

BIOGRAMM EVA HARASTA:

Eva Harasta ist Studienleiterin für Theologie, Politik und Kultur an der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt in Wittenberg. Sie ist Pfarrerin der Ev. Kirche Augsburgischen Bekenntnisses in Österreich und systematische Theologin. Außerdem ist sie Wienerin.

PROGRAMM:

- 9.30 Ankommen**
- 10.00 Begrüßung und Andacht**
- 10.20 „Aufwärmphase“**
- 10.45 Referat von Eva Harasta:**
Deine Sprache verrät Dich. Theologische Annäherungen an den weiblichen Pfarrer, ihr Predigen und ihre Verantwortung für die Zukunft der Kirche
- 12.14 Actuality und Vorstellung der Arbeitsgruppen**
- 12.30 Mittagessen**
- 13.30 Arbeitsgruppen**
- 14.45 Pause**
- 15.00 „Vom Lippenbekenntnis zum Statement“**
Plenum mit Diskussion des Positionspapiers des Theologinnenkonvents zu einer geschlechtergerechten Kirche
- 15.45 Abendmahlsfeier**
- 16.00 Ende**